

Hallen 60 und 80 – Produktionshallen für CFK-Bauteile, Stade



Ansicht Halle 80, Stand Mai 2009

Für die Produktion des neuen A350 werden im Werk Stade neue Produktionshallen für CFK Bauteile errichtet.

Die Halle 60 mit den Gebäudeabmessungen 350 m x 150 m ist in Stahlbauweise mit 3 Hallenabschnitten geplant. Diverse Einbauten für den Fertigungsprozess wie zum Beispiel Krananlagen sind in die Hallenkonstruktion integriert. Für die Maschinen-aufstellung sind tiefgegründete Maschinenfundamente aus ca. 900 Fundex Pfählen (Vollverdrängungspfähle) vorgesehen. Für die CFK Produktion ist der größte Autoklav der Welt mit einem Volumen von 2.000 m³ geplant. Darüber hinaus grenzt ein 2-stöckiger Büro – und Sozialbautrakt an die Halle an. Auf Grund des engen Terminplanes findet eine baubegleitende Planung für die Maschinenplanung mit den daraus resultierenden baulichen Anforderungen statt. Baubetrieblich wird das Gebäude abschnittsweise fertig gestellt und in Betrieb genommen.

Die Halle 80 mit den Abmessungen 180 m x 120 m ist ebenfalls eine Stahlkonstruktion, welche durch 5 Treppentürme in der Mittelachse ausgesteift ist. Der sehr enge Terminplan erfordert eine große Flexibilität in der Bauausführung. Teilbereiche werden provisorisch baulicht erstellt, um die Ausstattung von Teilsektionen zu ermöglichen. Beide Hallen sind in Ost- und Westrichtung erweiterbar.

Die dazugehörigen Außenanlagen umfassen eine Gesamtfläche von mehr als 40.000 m². Diese müssen zeitgleich mit den Hochbauten fertig gestellt werden, um den erforderlichen Produktionsverkehr bzw. die vollständige Erschließung zu ermöglichen. Medienanschlüsse werden sukzessive nach zeitlichem Bedarf erstellt.

Auftraggeber:

Airbus Deutschland GmbH,
Stade

Bauvolumen:

Halle 60 ca. 110 Mio. €
Halle 80 ca. 25 Mio. €

Leistungsumfang:

Bauleitung für die Gebäude und
baubegleitende Planung

Zeitraum:

08/2008 – 04/2010



Projekt-Nr. 0845